

Schiffsmühlen-Info

Schiffsmühlen-Info



Mitteilungen vom Verein Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V.

Nr. 45

Dezember 2016

Liebe
Mitglieder
und liebe Freunde,

Auch Sie werden sicher mit Zufriedenheit festgestellt haben, dass unsere Schiffsmühle weiterhin einen guten Zuspruch findet. Unsere Besucher kommen inzwischen auch von weit her, um unsere einmalige Schiffsmühle zu sehen. Bei „Wiederholungstätern“, die dann oft mit ihren Gästen zu uns kommen, wird immer wieder besonders gelobt, dass wir nicht nur hervorragende handwerkliche Leistungen zeigen, sondern sehr informative Führungen bieten.



Dieses Lob tut uns allen gut!

Allen Helfern, den Handwerkern, die an jedem Dienstag arbeiteten, den Mühlenführern und den Aufsichtspersonen am Eingang, die an -zig Tagen ihren Dienst absolvierten, den Helfern im Hintergrund, die von zuhause aus tätig wurden, allen Helfern soll an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön gesagt werden.

Denn ohne sie ließe in der Mühle gar nichts!

Es ist aber auch die Zeit, all unseren Mitgliedern und Freunden ein geruhsames Weihnachtsfest - sei es im Kreise ihrer Lieben oder irgendwo in der Weltgeschichte - zu wünschen. Verbunden damit sind die Wünsche für einen gelungenen Jahreswechsel und für das ganze kommende Jahr.



Seien Sie uns
und unserem
Verein auch
weiterhin gewogen.

Bewahren Sie uns Ihr
Wohlbrollen und Ihre Unterstützung.

All dies wünscht Ihnen und sich selbst
der Vorstand des Verein Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V.

Neujahrsempfang

Wir starten ins Neue Jahr mit einem kleinen Sektempfang in unserer Schiffsmühle!

Am 1. Januar 2017 sind wir von 14:00 bis 16:00 Uhr für Sie da. Unsere Mitglieder erhalten ein Glas Sekt gratis. Bitte bringen Sie dafür den unten angefügten Gutschein mit.



Der Vorstand freut sich über Ihren Besuch! Stoßen Sie mit uns auf das Neue Jahr an und erfahren Sie bei dieser Gelegenheit mehr über unsere Pläne für 2017!



Schulung für Besucherbetreuer und Mühlenführer

Es ist schon eine Weile her, dass wir für unsere freiwilligen Helfer am Empfang und für unsere Mühlenführer eine gezielte Schulung durchgeführt haben. Da sich in unserer Schiffsmühle immer wieder etwas Neues tut, und da wir erfreulicherweise auch wieder einige neue Mitglieder für Besucherbetreuung und Führungen gewinnen konnten, ist es an der Zeit, dieses Angebot zu wiederholen.

An zwei Terminen im März werden wir daher für den genannten Personenkreis erneut Schulungen anbieten, und zwar:

- am Montag, 06.03.2017 um 18:00 Uhr: Allgemeines zur Besucherbetreuung (Empfang, Kasse, Verkauf, Sicherheit usw.)
- am Freitag, 10.03.2017 um 18:00 Uhr: Informationen für Mühlenführer (neue Installationen, Technik, Bedienung usw.)

Die Schulungen finden „live“ (also in der Schiffsmühle) statt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es außerordentlich hilfreich ist, wenn die verschiedenen Abläufe vor Ort erklärt werden und alle Fragen direkt beantwortet werden können.

Übrigens: Wenn Sie bisher noch nicht zu unserer Zielgruppe gehören, sind Sie trotzdem herzlich zu den genannten Terminen eingeladen! Vielleicht bekommen Sie ja auf diese Weise Spaß an der lohnenden Aufgabe, unseren Besuchern den Aufenthalt in der Schiffsmühle so angenehm und informativ wie möglich zu gestalten. Für jeden zusätzlichen Helfer sind wir dankbar!



Einladung
zur
9. Mitgliederversammlung des
Vereins Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V.

Der Vorstand lädt satzungsgemäß zur nächsten Mitgliederversammlung ein für

Montag, 20. Februar 2017, 19.30 Uhr,
in das Bürgerhaus Ginsheim, Raum 2

Zu Beginn der Versammlung werden wir der in den vorhergegangenen 12 Monaten verstorbenen Mitglieder gedenken.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den
1. Vorsitzenden Herbert Jack
2. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016 durch Herbert Jack und Norbert Kuhnt
3. Kassenbericht für 2016 durch den Schatzmeister Wolfgang Faßbender
4. Kassenprüfungsbericht
5. Aussprache zum Tätigkeits- und zum Kassenprüfungsbericht sowie Entlastung
des Vorstandes
6. Anträge
7. Wahl der Kassenprüfer/innen
8. Festsetzung neuer Jahresbeiträge für unsere Mitglieder (siehe nachfolgenden
Artikel in dieser Ausgabe)
9. Ausblick auf das Jahr 2017
10. Verschiedenes

Anträge sind dem Vorstand satzungsgemäß bitte mindestens eine Woche vorher, also spätestens am 13. Februar 2017, schriftlich vorzulegen.

Im Anschluss an die offizielle Versammlung wollen wir noch etwas beieinander bleiben und Gedanken austauschen. Wir freuen uns, dass wir Ihnen wiederum eine angenehme Unterhaltung hierzu bieten können.

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Sie dürfen gerne Ihre Freunde und Gäste mitbringen.



Herbert Jack
1. Vorsitzender

Mitgliedsbeiträge

Bei allem Erfolg und Zuspruch wird es leider immer schwieriger, den Platz an der Kasse zu besetzen. Das Alter und die Gesundheit mehrerer der seitherigen Helfer spielt hierbei eine große Rolle. Im Sommer hatten wir – wie berichtet – einen Helfer mit einem 1-Euro-Job. Das hat sich recht gut bewährt, aber solche Jobs dürfen jeweils nur für eine beschränkte Zeit zugewiesen werden. Ein neuer Anwärter ist nicht in Sicht.

Müssen wir möglicherweise eine bezahlte Stelle hierfür einrichten? Mit allen riesengroßen Schwierigkeiten, die sich hieraus ergeben? Das wäre wirklich nur die letzte aller möglichen Lösungen, die wir unbedingt vermeiden möchten. Vor allem würden uns hierdurch Kosten entstehen, die wir mit den jetzigen Einnahmemöglichkeiten nicht abdecken können. Daher möchten wir der Mitgliederversammlung vorschlagen:

1. Wir bitten um Erlaubnis, den jetzigen Jahresmitgliedsbeitrag von 12,00 Euro auf 18,00 Euro anzuheben. Gleichzeitig soll ein Partnerbeitrag eingeführt werden, wobei gemeinschaftlich wohnende Partner einen gemeinsamen Beitrag von zusammen 27,00 Euro (seither

24,00 Euro) entrichten. Und Jugendliche zahlen bis zu dem Kalenderjahr, in dem sie das 18. Lebensjahr erreichen, einen reduzierten Beitrag von 9,00 Euro.

2. Auch unsere Besucher sollen zu dieser Situation beitragen. Daher hat der Vereinsvorstand im Oktober dieses Jahres beschlossen, das Eintrittsgeld – einschließlich Führung! – ab 1. Januar 2017 von 3,00 auf 4,00 Euro pro Person zu erhöhen. Schüler zahlen weiterhin 1,00 Euro. Und noch kleinere Kinder zahlen keinen Eintritt. – Als kleine zusätzliche Leistung für unsere Besucher werden wir von Ostern bis Oktober eine Toi-Kabine am Ufer aufstellen lassen.

Insbesondere zu vorstehendem Punkt 1 bitten wir um Ihre Zustimmung.

Anmerkung: Dieser Beschluss, wie auch immer er ausfällt, wird für alle Mitglieder, auch die nicht anwesenden, gültig. Bitte zeigen Sie mit Ihrer Anwesenheit Ihr Interesse an unserem Verein, und äußern Sie bitte hierbei Ihre Meinung. Wir werden sie sehr ernst nehmen.



Frühjahrsputz in der Schiffsmühle am Freitag, 28. April

Auch in diesem Jahr dürfen Sie wieder dazu beitragen, dass unsere Schiffsmühle rechtzeitig zum Beginn der Sommersaison in vollem Glanz erstrahlt. Fenster müssen poliert, Balken abgestaubt und Böden gesaugt werden; Regale und Verkaufsartikel sind zu reinigen, Bug und Heck ist von der Hinterlassenschaften der Vögel zu befreien – und vieles mehr. Bitte unterstützen Sie das Putzgeschwader und kommen Sie am 28.04.2017 um 09:00 Uhr auf die Mühle!



Rettungszugang eingerichtet



Die Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg führte am 31. Mai eine planmäßige Übung an der Schiffmühle durch. Geprüft wurde der Zugang der Rettungskräfte in die Mühle und die Bergung von verunfallten Personen unter der Annahme, dass der Steg wegen Hochwasser unpassierbar ist. Was vorher niemand ahnen konnte: Die Übung fand unter durchaus realistischen Bedingungen statt, denn an diesem Tag gab es tatsächlich (wieder einmal) Hochwasser!

Seitens der Feuerwehr wurde anschließend bemängelt, dass der Zugang vom Boot auf das Heck der Schiffmühle doch

recht beschwerlich ist, weil dabei das rund ein Meter hohe Geländer überklettert werden muss. Nun, unser Cheftechniker Norbert Kuhnt hatte auch für dieses Problem die passende Lösung parat. Inzwischen wurde das Geländer umgebaut und eine Schiebetür eingerichtet, die im Ernstfall von außen geöffnet werden kann.

Auch wenn wir hoffen, dass dieser Ernstfall nie eintritt – wir haben damit einen weiteren Beitrag zur Sicherheit unserer Gäste und unseres Personals geleistet!



Gemütliche Geburtstagsfeier

Bereits auf dem Parkplatz nahe der Schiffsmühle war am Sonntag, den 25. September, ein ungewöhnliches tuckerndes Geräusch zu vernehmen. Auf dem Uferweg konnte man dann schnell die Ursache ausmachen: Dort schnurrte ein historischer Gasmotor aus dem Jahre 1909 vor sich hin, der zur Feier des 5. Geburtstages der Schiffsmühle aus dem Taunus gekommen war. Arndt Gottfried, Robert Debus und Peter Nattermann hatten das betagte Schätzchen vor einigen Jahren auf einem Bauernhof entdeckt und in vielen Arbeitsstunden wieder ans Laufen gebracht. Parallelen zur Arbeit der Handwerker im Schiffsmühlenverein sind da naheliegend, und so entwickelten sich auch rasch intensive Fachgespräche zwischen den Experten.



Der Verein hatte in diesem Jahr die Feierlichkeiten bewusst in kleinerem Rahmen gehalten und auf umfangreiche Werbung verzichtet. Trotzdem fanden sich wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern ein – ein Zeichen, dass die Schiffsmühle als touristische Attraktion immer stärker wahrgenommen wird. Mehrere Mühlenführer waren den ganzen Tag über im Einsatz und erklärten den interessierten Gästen viele technische Details. Im Anschluss an die Führung nutzten die meisten Gäste auch noch das Angebot des gemütlichen

„Mühlencafés“ und die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen mit den Vereinsmitgliedern über die Erfahrungen der letzten fünf Jahre zu plaudern.



The Broadway Konzert mit Jürgen Finkenauer

Am Samstag, den 15.10.2016 fand auf der Schiffsmühle ein Konzert mit dem Bariton Jürgen Finkenauer statt. Das Konzert war schnell ausverkauft. Ein zweiter Auftritt, wieder vor „vollem Haus“, fand dann am 22.10. statt.

Die Konzerte standen unter dem Motto "The Broadway" - Melodien von 1920 bis 1970. Hits von Frank Sinatra, Jonny Cash, Elvis Presley u.a. fanden die Sympathie unserer Besucher. Höhepunkte waren Songs wie Volare (mit tatkräftiger Unterstützung des Publikums) sowie New York, New York und My Way.

Insgesamt waren es sehr gelungene Abende, auch weil man sich in der Pause an Getränken gut laben konnte. Gerne sehen wir weiteren Konzerten in 2017 entgegen.

Harald Schlott

Umjubelte Uraufführung eines Schiffsmühlen-Musicals

Nach dreijähriger Vorbereitungszeit hat der Verein arTifex 486 um Michael Lang (Autor und Regisseur) und Mathias Gall (Komponist) am 5. und 6. November sein Musical „Eisgang - Die Liebe hat keine Zeit“ in der Nackenheimer Carl-Zuckmayer-Halle aufgeführt. Das Publikum feierte die über 200 Aktiven mit stehenden Ovationen, und auch die Presse war begeistert: „Dieses Musical hat gezeigt, zu welchen Höchstleistungen eine Truppe aus Laien fähig ist. Bravo!“, schrieb die Mainzer AZ.



Das Stück erzählt die Liebesgeschichte zwischen einem Schiffsmühlenbesitzer und der Frau eines Dampfmüllers und thematisiert den aussichtslosen Kampf der Rheinmüller gegen die zunehmende Industrialisierung. Schon im letzten Jahr hatten sich die Produzenten und Hauptdarsteller auf unserer Ginsheimer Schiffsmühle über die Technik und die Historie der Rheinmühlen informiert. Es wurde eine enge Zusammenarbeit vereinbart, die unter anderem dazu führte, dass verschiedene Videoclips auf unserer Schiffsmühle gedreht wurden, die während der Aufführung des Musicals eingeblendet wurden. Den Zuschauern in Nackenheim wird auch nicht entgangen sein, dass die als Teil des Bühnenbilds aufgebaute Rheinmühle verblüffend dem Ginsheimer Vorbild ähnelte. Kein Wunder – schließlich wurde die Außenansicht unserer Schiffsmühle auf fotografischem Weg auf die Theaterkulisse übertragen.

An beiden Aufführungstagen gab es ein zweistündiges Vorprogramm und eine Nachfeier im Foyer der Carl-Zuckmayer-Halle. Für uns bot sich dabei eine hervorragende Gelegenheit, um erneut auf die Ginsheimer Museumsmühle aufmerksam zu machen. Unser Informationsstand war heftig umlagert, und die römische Handmühle war pausenlos im Einsatz. Wir danken den Machern von „Eisgang“ noch einmal dafür, dass sie uns diese einmalige Werbeplattform ermöglicht haben.



Wer die Vorstellung verpasst hat und sich dennoch einen Eindruck von der Qualität der Produktion verschaffen will, der kann sich unter www.eisgang-musical.info einige Szenen als Video anschauen und Musiktitel anhören. Demnächst soll auch eine DVD mit der kompletten, mehr als zweistündigen Musicalaufführung erscheinen.

Termine

Hier nennen wir Ihnen jeweils alle bereits festgelegten Termine. Näheres erfahren Sie im Inneren dieser Ausgabe, auf unserer Internet-Seite oder in den nächstfolgenden Schiffsmühlen-Infos. Änderungen vorbehalten.

Jeden Dienstag:

Arbeiten in der Mühle; ca. 9:00-15:00 Uhr

Januar 2017

01.01. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Sektempfang in der Schiffsmühle
(siehe Seite 2)

Februar 2017

20.02. 19:30 Uhr
Mitgliederversammlung im
Bürgerhaus Ginsheim
(siehe Seite 3)

März 2017

06.03. 18:00 Uhr
Schulung für Besucherbetreuer
in der Schiffsmühle (siehe Seite 2)

10.03. 18:00 Uhr
Schulung für Mühlenführer
in der Schiffsmühle (siehe Seite 2)

April 2017

28.04. 09:00 Uhr
Putztag in der Mühle (Seite 4)

Juni 2017

05.06. 12:00 – 18:00 Uhr
Deutscher Mühltentag
Fest auf der Rampe

Öffnungszeiten der Schiffsmühle:

März und April

Mai bis Sept.

Oktober

November bis Februar

Sa./So.: 13.30 – 17.00 Uhr

Mi., Sa., So.: 13.30 – 18.00 Uhr

Mi., Sa., So.: 13.30 – 17.00 Uhr

So.: 13.00 – 16.00 Uhr

Einlass bis 30 Minuten vor Schluss.

Feiertags ist wie sonntags geöffnet.

Für Gruppenbesuche (ab 12 zahlende Personen und **vorzugsweise außerhalb der normalen Öffnungszeiten**) erbitten wir Ihre Voranmeldungen.

Kontakt: Tel. 0157 3705 2722

oder per E-Mail: info@schiffsmuehle-ginsheim.de

Impressum:

Verein Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V.
Hermann-Löns-Allee 32
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Tel. 0157 3705 2722

Redaktion: Jochen Frickel

[E-Mail: info@schiffsmuehle-ginsheim.de](mailto:info@schiffsmuehle-ginsheim.de)

www.schiffsmuehle-ginsheim.de

Vorstand:

1. Vorsitzender	Herbert Jack
2. Vorsitzender:	Norbert Kuhnt
Schatzmeister:	Wolfgang Faßbender
Schriftführer	Dr. Harald Schlott
Beisitzer	Georg Englert
	Jochen Frickel
	Dr. Knut Gebhardt
Beirat	Manfred Büttner
	Dr. Hans Holland
	Dietmar Kuster

Bankverbindung bei der Volksbank Main Spitze
IBAN: DE77 508 629 03 000 187 5493 – BIC: GENO DE51 GIN